

# Reform und Praxis

## Klinische Studien

**Münster.** Wie ist es um die Klinische Forschung hier zu Lande bestellt? Trotz gezielter Fördermaßnahmen in den letzten Jahren ist die Kritik am Standort Deutschland beziehungsweise an den Rahmenbedingungen der deutschen Hochschulmedizin nicht verstummt. Nach wie vor hinkt die Klinische Forschung beispielsweise hinsichtlich ihrer Publikationsleistungen im internationalen Vergleich



**Barner**

hinterher, heißt es in einer Pressemitteilung der Universität. Näher beleuchtet wird die Lage der Klinischen Forschung in Deutschland am Samstag (10. Juli) im Rahmen einer Vortragsveranstaltung mit Podiumsdiskussion an der medizinischen Fakultät.

Die Diskussion erfolgt nicht zuletzt auch vor dem Hintergrund der bevorstehenden Novellierung des Arzneimittelgesetzes, von der weit gehende Konsequenzen für die Klinische Forschung erwartet werden. Als Referent für den Vortrag wurde der Vorstandsvorsitzende des Verbandes Forschender Arzneimittelhersteller Dr. Dr. Andreas Barner gewonnen. Veranstalter sind das Dekanat der Medizinischen Fakultät, die gemeinsame Ethikkommission der Medizinischen Fakultät und der Ärztekammer Westfalen-Lippe, die Forschungsstelle Bioethik sowie das Koordinierungszentrum für Klinische Studien Münster.